

CLASSIC DRIVER

Ferrari 275 Tour 2004



Aus aller Herren Länder stammten die mehr als fünfzig Ferrari 275, die auf der Rennstrecke Fiorano das 40-jährige Jubiläum der Modellreihe 275 feierten. Es war das größte Treffen in der Geschichte Ferraris zu Ehren eines einzelnen Modells.

Der Ferrari 275, in seinen beiden Varianten GTB und GTS, war das erste Modell in der Geschichte des italienischen Autobauers, das die Produktionsmarke von 1.000 Stück überschritt. Präsentiert auf der Pariser Automobil-Ausstellung 1964, wurde der 275 GTB bis zum Jahr 1968 gebaut. Die Spider-Variante wurde nach 200-maliger Produktion 1964 letztendlich eingestellt.



Am ersten Tag, von der insgesamt sechs Tage dauernden Tour, tummelten sich 23 GTB, fünf GTS, nicht weniger als vier der originalen Competizione Versionen und 20 GTB4 auf der Rennstrecke Fiorano. Die Teilnehmer hatten die einmalige Chance, mit dem originalen Le-Mans- Rennwagen von 1965 einige Runden auf der Strecke zu drehen.



Am nächsten Tag startete die imposante Kolonne den ersten Abschnitt der 1.680 Kilometer langen Tour durch die Toskana. Auf dem Weg nach Florenz wurde natürlich auch die berühmte Bergstrecke Vergato-Cereglio gefahren. Doch noch vor dem Start der Etappe musste die erste von insgesamt fünf geplanten Gleichmäßigkeitsprüfungen bestanden werden.



Einer der Ehrengäste war der ehemalige Formel-1-Rennfahrer John Surtees. Er gewann 1964 den Formel-1-Titel in einem Ferrari 158 F1. Beim Jubiläum des Ferrari 275 lenkte er einen Ferrari 275 GTB4, der seinem ehemaligen Teamkollegen Lorenzo Bandini gehörte und jetzt Teil der Sammlung Galleria Ferrari in Maranello ist.

„Sich nach so vielen Jahren wieder hinter das Lenkrad dieses Autos zu setzen, ist sehr bewegend für mich,“ kommentierte John Surtees die Szenerie. „Das ist wie mit einem guten Wein: Er wird besser und besser mit den Jahren! Dieses Treffen mit so vielen Ferrari-Enthusiasten erinnert mich an die Zeiten, als ich für Ferrari Rennen fuhr. Ich werde diese Tour niemals vergessen“, lobte Surtees die Veranstaltung.



Viele Menschen, die maßgeblich an der Geburt des 275 beteiligt waren, nahmen an der Tour als Ehrengäste teil. Darunter waren der Ingenieur Mauro Forghieri und Karosseriebauer Sergio Scaglietti. Viele Mitglieder der alten Mechaniker-Crew besuchten die Tour.

Nach sechs Tagen und 1680 Kilometern endete die Jubiläumsfahrt. Sie ehrte auf besondere Weise einen Sportwagen mit einer außergewöhnlichen Geschichte.

Text: Ferrari Media



















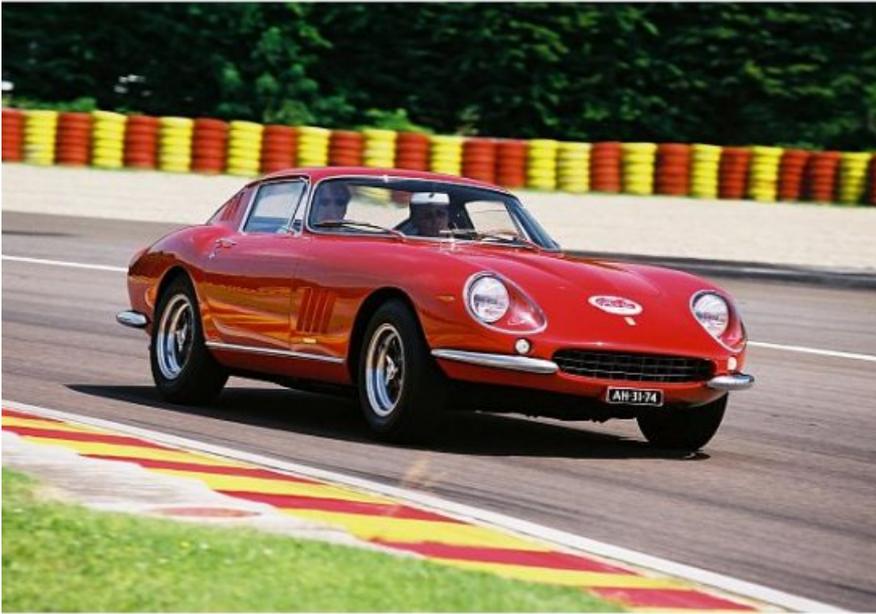


























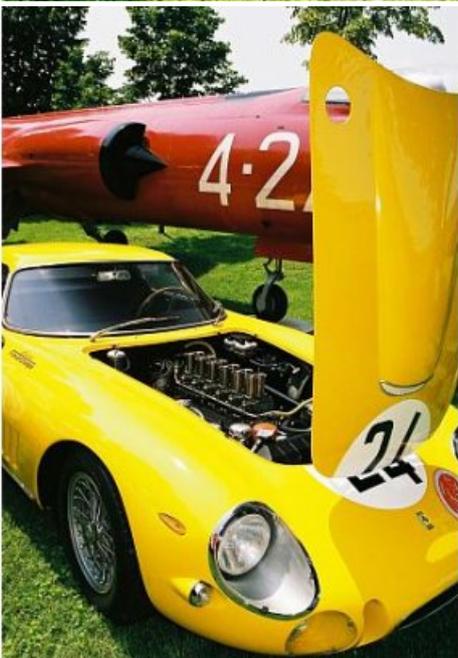




































[Fortsetzung der Bildergalerie >>>](#)



Photography by
[Classics in Camera](#)

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/ferrari-275-tour-2004>
© Classic Driver. All rights reserved.